



Presseaussendung

10. Februar 2014

„RVW startet Vertrieb von neuem Vorsorgewohnungsprojekt“

Wien - Die RVW errichtet in 1030 Wien, in der Petrusgasse 3-5 56 erstklassige Vorsorgewohnungen mit modernster Ausstattung und in Top Lage. Nun fällt der Startschuss für den Verkauf der Wohnungen. Bei fast allen Projekten die die RVW bisher umgesetzt hat, waren die Wohnungen schon vor der Fertigstellung verkauft.

Hochwertig ausgestattete Wohnungen in Top Lage

Die Wohnhausanlage liegt in unmittelbarer Nähe der Landstraßer Hauptstraße und ist sehr gut an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Die U 3 -Station Kardinal-Nagl-Platz ist in 5 Gehminuten erreichbar, zahlreiche Geschäfte sowie der naheliegende Rochus Markt sorgen für beste Infrastruktur. Die Wiener Innenstadt ist mit der U3 in weniger als 10 Minuten zu erreichen. Des Weiteren findet man vor Ort ein vielfältiges Schulangebot für alle Altersstufen, Kindergärten sowie Arztpraxen.

Die 56 Wohnungen verfügen über eine Wohnfläche von 41m² bis 88m² und sind zum größten Teil als 2 Zimmer Wohnungen geplant. Alle Wohnungen haben entweder Loggia, Balkon, Terrasse oder Eigengarten. Bestechend ist wieder die Ausstattung der Vorsorgewohnungen – hochwertige Parkettböden, Fußbodenheizung, nur Markenprodukte in den sanitären Einrichtungen und eine moderne komplett ausgestattete Einbauküche sorgen für hohe Lebensqualität. Bauweise und Isolierfenster mit Mehrfachverglasung sorgen für ökonomisches Heizen.

Glänzende Aussichten in 1030 Wien

Auch von außen besticht das Vorsorgewohnungsprojekt „Petrusgasse“ mit extravaganter und edler Design. Strahlend präsentiert sich die goldene Fassade und erinnert daran, dass die Investition in Wohnungseigentum noch immer eine der sichersten ist. Immobilien steigen beständig im Wert und sind auch in wirtschaftlich unsicheren Zeiten eine gute Anlageform.

Neben der Wertsteigerung des Objektes und den möglichen steuerlichen Effekten ist der Ertrag einer Vorsorgewohnung vor allem von den inflationsgesicherten Mieterträgen abhängig. Bei gut gemanagten Projekten ist ihr Anteil an den Gesamterlösen oft gleich hoch wie der Wertzuwachs.

Durchschnittlicher Vermietungsgrad bei 98 bis 100 Prozent

Der Vermietbarkeit der Wohnungen kommt daher besondere Bedeutung für die Rendite zu. „Wir legen daher viel Wert auf die sorgfältige Auswahl, Planung, Kalkulation und effizientes Projektmanagement und erreichen damit einen durchschnittlichen Vermietungsgrad von 98 bis 100 Prozent“, sagt RVW Geschäftsführerin Marion Weinberger.

Rückfragehinweis:

Raiffeisen Vorsorgewohnungserrichtungs GmbH.

Fr. Mag. Marion Weinberger Fritz

Tel: +43-(0)1-533 3000